

STADTTHEATER

Telephon der Tageskassa
im Theatergebäude A 24-2-13

VIII., Skodagasse 20

Telephon der Tageskassa (Basar,
I., Rotenturmstraße 16) R 25-0-66

Direktion: **Hubert Marischka-Karczag**

Montag den 3. April 1933

1/2 8
UHR

Zum **25.** Male

1/2 8
UHR

Glück muß man haben!

Operette in drei Akten (15 Bilder) von **Ernst Marischka** und **Hermann Feiner**
(Mit teilweiser Benützung einer Satyre von **Max Neal** und **Philipp Weichand**)

Musik: **Anton Profes**

Regie: **HUBERT MARISCHKA**

Spielleitung: Oberregisseur **Otto Langer**

Musikalische Leitung: **Max Schönherr**

Tänze: **Hans Heinz Klüfer** und **William Blader**

Erster Akt: Wenn man jung ist, braucht man nicht zu weinen — Gute Reise — Kirchweih in Hintermoos — Achtung auf den Zug! — Das Radlzipfer Wunderteam — Einmal nur kommt das Glück — Der Stolz von Hintermoos — Zweiter Akt: Auf dem Feuerwehrball — Auf dem Weg zum... — ...Heuboden — Das Festspiel vom Florian — Wohltätig ist des Feuers Macht — § 169, § 197 St.-G.-B. — Zwei Herzen und ein Gedanke — Glück muß man haben

| | |
|--|---------------------------|
| Peter Graf Sternheim-Lieffenthal | Hanns Unterkircher |
| Ferdinand Dingler, sein Jäger | Oskar Pouché |
| Lisa Lechner, Musikschülerin | Evelyn Holt |
| Kesi, ihre Schwester | Lotte Lang |
| Repomul Bacherer, deren Vormund | Ernst Lautenhayn |
| Andreas Brumbiel | Josef Egger |
| Kavel, sein Sohn | Fritz Steiner |
| Korbinian Pfaffinger, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr von Hintermoos | Hans Boruhty |
| Genzi, Ruhmagd bei Bacherer | Vizzi Balla |
| Leo Lauterstein, Versicherungsagent | Karl Fartas |

| | |
|---|-------------------------|
| Dr. Köhler, Oberlandesgerichtsrat | Otto Langer |
| Dr. Scharff, Staatsanwalt | Kurt Oberland |
| Dr. Lothar Baumberger, Verteidiger in Strafsachen | Artur Reichmann |
| Meli | Polly Frank |
| Lilly | Romana Stahl |
| Juliska | Eve Bivian |
| Pauline | Fifi Musil |
| Susanne | Wilma Golonitsch |
| Erna | Flora Florian |
| Elvira | Gerda Hesch |
| Lisette | Lisl Stodmar |
| Gendarm | André Steinbach |
| Gerichtsdienner | Walter Seidl |

Bauern, Bäuerinnen, Burfchen, Mädchen, Bahnhofpersonal, Reisende, Verkäufer, Verkäuferinnen, der Radlzipfer Fußballklub, der Klub „Möve“, die Damenriege von Hintermoos, die Freiwillige Feuerwehr von Hintermoos, die Freiwillige Feuerwehr von Radlzipf, Feuerwehrkapelle, Kellnerinnen, Ehrenjungfrauen, Wäscher, Abordnungen der Jäger, Freizeiter, Köche, Fleischer, Anstreicher, Schneider, Bäder, Gärtner, Automechaniker, Schlosser, Wäscherinnen, Maniküre, Köchinnen, Hotelpersonal, Hotelboys, Stubenmädchen, Sommerkühe, Richter, Geschworene, Justizsoldaten, Reporter, Zeugen, Aufhauer

Das 1. Bild spielt in einer Musik- und Gymnastikschule Berlins, das 2. bis 11. Bild in Hintermoos, das 12. Bild im Vorgarten des Gasthofes „Zum Landesgericht“, das 13. Bild vor dem Schwurgericht, das 14. und 15. Bild in Hintermoos

Kostüme und Dekorationen nach Entwürfen von **Alfred Kunz**, angefertigt in den Ateliers des Theaters an der Wien (Abteilungsvorstände **Marie Strejshovsky** und **Mois Strommer**) sowie im Maleratelier des Theaters an der Wien, unter Leitung von **Ferdinand Moser**

Propaganda: **Ernst Fischer**

Sämtliche Herren- und kostümliche Damenhüte: **Karl Gschla & Söhne**, 7. Bezirk, Kaiserstraße 123
Veruskleider u. Uniformen: **Heinrich Kurg**, 1. Bez., Salzgras 15
Komplette Ruberadjustierung: **Raimund Ittner**, 1. Bezirk, Spiegelgasse 2
Koffer, Taschen und Reiseneffaire: **W. Baten**, 7. Bezirk, Mariabillerstraße 68
Moderne Damenhüte: **Rosa Krieser**, 4. Bez., Margaretenstraße 31

= portierkleidung und Ausrüstung: **Sporthaus Lazar**, 9. Bezirk, Kollingasse 13
Schuhausstattung: **Leopold Jellinek**, 7. Bezirk, Burggasse 5
Theaterbeleuchtung im Stadttheater: **Schneider & Co.**, 8. Bezirk, Laubongasse 12
Sämtlicher Schmuck: „**Berksönigin**“ (**R. Fleischer**), 6. Bez., Mariabillerstraße 81
Baddeln: **Tiefenbachers Söhne**, 4. Bezirk, Suttnerplatz 2

Rassen-Eröffnung **1/2 10** Uhr vorm. Anfang **1/2 8** Uhr Ende **3/4 11** Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **1/2 8** Uhr: **Glück muß man haben!**
Jeden Samstag (vollstüml. Preise 2—4 S), Sonntag **nachm. 4** Uhr: **Glück muß man haben!**